Geschrieben von: Jens Dreischmeier
Montag, den 11. November 2013 um 13:05 Uhr

Zum Schluß fast vergeigt, aber letztlich verdient gewonnen

Zum Spitzenspiel dieses Spieltages reisten wir zum starken Tabellenzweiten aus Hille in die Sachsenroß-Arena. Die gute und eingespielte Mannschaft um Benni Arning und Karsten Mehrhoff steht zu Recht auf Platz zwei. Mit Rene Glöckner aus der Nachbargemeinde Nordhemmern gelang den Hillern sicherlich ein Königtransfer zu Saisonbeginn. Neutrainer Blomi scheint auch die richtigen Worte zu finden und somit standen 10:2 Punkte auf dem Konto des Gastgebers.

Zum Spiel: Hille gelang durch Glöckner der erste Treffer der Partie, jedoch glich Patty umgehend aus. In der Folgezeit blieb das Spiel bis zum 4:4 schnell und ausgeglichen. Ab da begannen wir uns langsam abzusetzen. Über 4:7 und 7:10 Mitte der ersten Halbzeit war alles OK. Hier war es besonders Pascal, der in dieser Phase stark auftrumpfte und 4 Tore erzielen konnte. Hille gelang jedoch wieder der Anschluss und so stand es in der 21 Minute nur noch 12:11 für unsere Farben. Auszeit durch Otmar. Neue Ausrichtung mit Malte am Kreis und Fabian auf Linksaußen. Jetzt zündeten wir unseren Turbo. Innerhalb von 9 Minuten setzten wir uns auf 22:13 ab. Costa, Pascal und Malte erzielten alle Treffer in dieser Phase. Pausentee. Super Stimmung in der Kabine, jedoch war leider erst Halbzeit und nicht Ende der Partie.

Auch der Beginn der zweiten Hälfte war gut. In der 36. Minute erzielte Malte die 10-Tore-Führung zum 26:16. Bis zur Mitte der Halbzeit war noch alles OK, die Anzeigetafel zeigte ein 30:22 aus unserer Sicht. Dann jedoch stellte Hille die Abwehr um und wir zeigten Nerven. Immer kürzer wurde der Abstand. Auch griffen die sonst sehr guten Schiedsrichter in die Begegnung ein. Ob es ein Fußspiel eines Hillers war, der uns zur Last gelegt wurde oder immer die Doppelbestrafung mit 7-Meter und 2-Min auf unserer Seite und bei uns im Angriff nur der Freiwurf. Die Köpfe begannen nach unten zu gehen. Ein immer stärker werdender Jan-Christoph Niermeyer im Hiller Tor erarbeitete sich Respekt. Der Vorsprung schmolz von Minute zu Minute. In der letzten Spielminute verkürzten die Hiller nach Fehlabspiel auf 35:36. Auszeit. Jedoch verwarfen wir anschließend. Hille in Ballbesitz. Die Mannschaft kämpfte beherzt und den vorletzten Wurf konnte Potze entschärfen. Einwurf an der Außenlinie, Foul, die Hallenuhr dröhnte, jedoch entschieden die Schiris auf Freiwurf und eine Sekunde Restspielzeit. Der in der zweiten Hälfte starke Henning Bringewatt nahm sich die Kugel, jedoch ging der Ball nicht in Richtung Tor, somit stand ein glückliches 36:35 für uns an der Anzeige.

Fazit: In einem spannenden Landesliga-Spiel entführen wir zwar knapp, aber verdient beide Punkte aus Hille. Abwarten muss man, ob der angekündigte Protest der Hiller verhandelt wird. Letztlich hatten beide Schiedsrichter und auch das Kampfgericht den gleichen Halbzeitstand. Gerade auch zu diesem Zeitpunkt war es keine spielentscheidende Szene. Eine bärenstarke Vorstellung zum Ende der ersten Halbzeit reichte nicht, um das Spiel nach Hause zu holen. Ein

überragender Pascal Busse und ein ebenfalls sehr starker Malte sind hervorzuheben, aber auch Potze zeigte eine gute Leistung und hielt vor allem den vorletzten Wurf.

Spielfilm: 0:1, 3:3 (5.min), 8:5 (13.min), 12:11 (21.min), 22:13 (30.min), 24:14 (34.min), 28:20 (41.min), 30:24 (46.min), 34:28 (51.min), 35:32 (55.min), 36:35 (60.min)

Zum nächsten Heimspiel geht es nun am kommenden Sonntag um 17.30 Uhr gegen den Aufsteiger aus Lahde. Nachdem die Mannschaft um Leitwolf Heiko Breuer am vergangenen Wochenende den ersten Pluspunkt erringen konnte, müssen wir uns auf einen starken Gegner vorbereiten, denn der Punktestand spiegelt nicht das aktuelle Leistungsvermögen der Gäste dar.